

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 03.05.2022**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Der Sitzungsleiter, Herr Dr. Weidinger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigte Mitglieder: 34

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Zwei Bürgerinnen stellen ihren Antrag zum Thema Erweiterung des Spielplatzes Hermann-Hahn-Platz vor (siehe auch TOP 7.4).

Drei Bürger\*innen berichten zum Thema Zukunft des Kindergartens Lollipop und bitten den BA um Unterstützung den Kindergarten am jetzigen Standort in der Garatshausener Straße zu erhalten (siehe auch TOP 7.3). Frau Gordienko antwortet und berichtet von einem geplanten Runden Tisch mit Vertreter\*innen des Referats für Bildung und Sport, Eltern, Eigentümerin und Mitgliedern des BA 19.

Eine Bürgerin beschwert sich über den Zustand der Bushaltestellen Mindelheimer Straße und Kriegelsteinerstraße und wünscht sich einen barrierefreien Ausbau dieser Haltestellen. Anfang März 2022 wurde die Thematik bereits an den Oberbürgermeister herangetragen. Die Antwort lautete, dass sich das Fachreferat mit ihr in Verbindung setzen wird. Dies ist laut Aussage der Bürgerin bisher nicht erfolgt. Herr Dr. Weidinger, Herr Kollatz und Frau Dr. Baumann antworten und der BA 19 wird sich nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.

**1 Formalia**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 34 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

**Allgemeines**

2.5 Stadtentwicklungsplan STEP 2040 - Bericht und Verfahren

**Budget**

3.2 (E) Isarlust e.V.: #kulturlieferdienst vom 30.05. bis 31.12.2022

3.3 (E) Freunde des Ortskerns Forstenried e.V.: Kleines Dorffest am 03.07.2022

**Mobilität**

5.8 (Antrag) Raserei Possenhofener Straße / Würmseestraße

5.9 (A) Corona-Teststelle Thalkirchner Platz

**Bau und Planung**

6.4 (A) Grundstücksgeschäft: Verkauf Grundstück ohne Bebauung Machtfinger Straße  
Flurnummer 363/0

## **Soziales, Bildung und Sport**

7.4 (Antrag) Erweiterung Spielplatz Hermann-Hahn-Platz

### **Kultur**

8.3 (A) Veranstaltung: Sommerfest Thalkirchner Platz vom 16.06. bis 18.06.2022

8.4 (U) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 10.10. bis 02.11.2022

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-7-8-3-4-5-6-9 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### 3. **Sammelbeschluss**

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Eintrag im Protokoll „Sammelbeschlüsse“ einstimmig beschlossen.

**Budget:** 3.3

**Umwelt:** 4.2, 4.4

**Mobilität:** 5.7

**Bau und Planung:** 6.2.1 - 6.2.9

**Kultur:** 8.3

**Nichtöffentliche TOPs:** 10.2

### 4. **Genehmigung der Protokolle vom 05.04.2022**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

## **2 Allgemeines**

### 1. **Termine**

- die Einladung des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) Sportgespräch für die Sportvereine im Münchner Süden am Donnerstag, den 23.06.2022 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr, beim TSV Großhadern, Heiglhofstr. 25, 81377 München. Pro BA können zwei Mitglieder teilnehmen. Für den BA 19 nehmen teil: Herr Dr. Weidinger und Frau Gordienko.
- die Unterausschüsse Umwelt und Kultur tauschen ihre Anfangszeiten. Zukünftig beginnt der Unterausschuss Kultur um 18:30 Uhr und der Unterausschuss Umwelt um 20:00 Uhr.

### 2. **Informationen**

- die Information des Sozialreferats über die Vorstellungstermine und Kandidat\*innen zur 12. Seniorenvertretungswahl im 19. Stadtbezirk.
- das Informationsschreiben Nr. 01/2022 des Direktoriums zum Thema „Durchführung des Sitzungsbetriebs bei Bezirksausschüssen im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation“.
- die Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)) für den Bebauungsplan 1930d „Campus Süd“ findet vom 29.04.2022 bis 31.05.2022 statt.
- der Bericht der Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Frau Wenngatz, zu einer am 26.04.2022 im Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried-Ost, stattgefundenen Veranstaltung von Sympathisanten der antisemitischen BDS-Kampagne. Besonders im Hinblick auf den bevorstehenden Gedenktag anlässlich des Endes des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945 möchte Frau Wenngatz warnend auf diesen Vorgang hinweisen.

### 3. **Wir brauchen kein Glyphosat! Nahrungsmittelproduktion in Ballungsräumen**

Den Pächter\*innen der landwirtschaftlichen Flächen wird seitens des BA 19 die Gelegenheit gegeben sich und ihre Betriebe kurz vorzustellen und sich zum Thema zu äußern. Die Vorstellung erfolgt mittels Präsentation. Nach einer Diskussion stellt Herr Wirthl den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Die Gegenrede hält Frau Dr. Meincke. Bei der folgenden Abstimmung wird der Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt und die Diskussion fortgeführt. Herr Dr. Weidinger regt an einen Folgetermin zum weiteren Austausch mit dem Unterausschuss Umwelt und gegebenenfalls der Presse zu vereinbaren. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Pächter\*innen.

### 4. **(Antrag) Ergebnisse Workshop Forstenried**

Die in der Sitzung am 05.04.22 beschlossene Arbeitsgruppe hat unter der Leitung von Herrn Dr.

Sopp zwei virtuelle Treffen abgehalten. In diesen wurden die Ergebnisse des Workshops und die Vorschläge des beauftragten Architekturbüros diskutiert. Mitglieder der Arbeitsgruppe werden vor allem zur Verkehrsproblematik und zum Dorfkern mehrere konkrete Anträge formulieren. Hintergrund sind die zu berücksichtigenden rechtlichen Regelungen und die Eigentumsverhältnisse, die bei den Maßnahmen zum Teil zu berücksichtigen sind. Zusätzlich soll ein genereller Antrag gestellt werden, der die Aufnahme der Vorlage im STEP 2040 beantragt. Die Anträge sollen bis zum 29.05.2022 vorliegen und in der Sitzung am 05.07.2022 behandelt werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden zur Kenntnis genommen und der Tagesordnungspunkt einstimmig in die Sitzung am 05.07.2022 verlagert.

#### 5. **Stadtentwicklungsplan STEP 2040 - Bericht und Verfahren**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Mobilitätsreferat haben am 25.04.2022 den Mitgliedern der Bezirksausschüsse 6, 7, 19 und 20 virtuell den STEP 2040 vorgestellt. Für den BA 19 haben 10 Mitglieder aus allen Fraktionen teilgenommen. In einem nächsten Schritt können die Bezirksausschüsse bis zur Sommerpause dazu eine Stellungnahme abgeben. Die Thematik betrifft mehrere Unterausschüsse. Bevor ein Verfahren für die Erstellung der Stellungnahme festgelegt wird, wird abgewartet, bis die offiziellen Anhörungsdokumente vorliegen. Bereits jetzt sind umfangreiche Informationen über STEP 2040 im Internet abrufbar (vgl. <https://stadt.muenchen.de/infos/stadtentwicklungsplan-2040.html>)

### 3 **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

#### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- der vom BA 19 bezuschusste Kulturspaziergang im 19. Stadtbezirk findet am Samstag, den 30.07.2022 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Flyer zur Veranstaltung werden noch an den BA 19 übermittelt.

#### 2. **(E) Isarlust e.V.: #kulturlieferdienst vom 30.05. bis 31.12.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06346**

Beantragte Summe: 3.897,60 €

Der Verein Isarlust e.V. beantragt für vier Veranstaltungen im Stadtbezirk 19 insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 3.897,60 €. Da die Veranstaltungen in den letzten Jahren gut bis sehr gut angenommen wurden und sie eine Bereicherung des Stadtteillebens sind, wird der Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich zugestimmt.

#### 3. **(E) Freunde des Ortskerns Forstenried e.V.: Kleines Sommerfest am 03.07.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06350**

Beantragte Summe: 1.100,00 €

Das „Dorffest“ in Forstenried hat sich mittlerweile fest etabliert und wurde durchweg gut angenommen. Da es sich um eine Maßnahme zur Förderung von Kultur und Identifikation im Stadtteil handelt, wird der Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.

### 4 **Unterausschuss Umwelt**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

#### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- die nachträgliche Unterrichtung des Baureferats über bereits erfolgte Gefahrenbaumfällungen im Bereich Zielstattstraße 74.

#### **(A) Baumschutzliste**

2. Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen.

#### 3. **Standorte Hundekotbeutelspender im 19. Stadtbezirk**

Von Bürgerseite liegen Anträge zum Aufstellen neuer Hundekotbeutelspender vor. Das Baureferat hat dem Bezirksausschuss 19 einen Plan mit den insgesamt 38 städtischen Spendern im 19. Stadtbezirk zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es auch private Spender (z.B. am Wilhelm-Leibl-Platz). Für derzeit sechs weitere Standorte liegen Vorschläge vom Unterausschuss vor. Die Kosten eines Spenders liegen bei ca. 200 € plus 300 € für die Aufstellung. Frau Dr. Baumann ergänzt einen Standort an der Becker-Gundahl-Straße. Die Liste mit den Standortvorschlägen wird einstimmig mit der Bitte um Prüfung an das Baureferat weitergeleitet.

4. **(BV) Landschaftsschutzgebiet Isar Solln**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00325; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06109**  
 In der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirks vom 14.10.2021 beantragte ein Bürger die „Ausweisung der Freifläche Solln-Nord zum Landschaftsschutzgebiet“. Diese ist bereits vom Stadtrat am 25.11.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03908) beschlossen worden. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
5. **(Antrag) Energiesparen und Insektenschutz: Baudenkmäler kürzer beleuchten**  
 Der Antrag fordert, die Beleuchtung für Baudenkmäler und andere markante Punkte aus Gründen der Energieeinsparung und des Insektenschutzes zu verkürzen. Statt um 23:00 Uhr soll die Beleuchtung bereits um 22:00 Uhr oder 22:30 Uhr abgeschaltet werden. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird aufgefordert eine entsprechende Vorlage für den Stadtrat zu verfassen. Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.  
 Zusätzlich ist beantragt, den Antrag an alle anderen 24 Stadtbezirke über die Geschäftsstelle weiter zu geben. Der BA-Vorsitzende spricht sich dagegen aus, da dies unnötigen zusätzlichen Aufwand für die Geschäftsstellen bedeutet, da der Antrag ja auch über die Fraktionen an andere BAs weitergegeben werden kann. Außerdem sind alle beschlossenen BA-Anträge öffentlich im Ratsinformationssystem der Stadt München verfügbar. Die Weitergabe wird mehrheitlich abgelehnt.

## 5 **Unterausschuss Mobilität**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- die Unterrichtung des Mobilitätsreferats über die verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufhebung der Bücherbushaltestelle in der Kemptener Straße 5. Diese Maßnahme erfolgte auf Antrag der Münchner Stadtbibliothek, da die Haltestelle nicht mehr benötigt wird.
  - die Information des Mobilitätsreferats zum Thema „Saisonale Stadträume - Parklets: Postkarten zur Bewerbung des Starts 2022“. Künftig können damit alle interessierten Bürger\*innen, Vereine und andere Organisationen mit Bezug zum Stadtviertel zwischen April und Oktober eines Jahres ein Parklet errichten. Ein Parklet ist ein nicht kommerzielles Aufenthaltsangebot für alle. Sie können zum Beispiel mit Sitzgelegenheiten, Regalen, Begrünung, Spielgelegenheiten oder Radabstellangeboten gestaltet werden. Alle relevanten Informationen und Unterlagen sind im Internet abrufbar unter: <https://muenchenunterwegs.de/parklets/umsetzung2022>
- 1.1 Das Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02301 „MVG-Rad im 19. Stadtbezirk verbessern“:  
 Der Ausbau von MVG-Rad im Gebiet der Landeshauptstadt München ist vorläufig gestoppt und wird frühestens 2025 wieder fortgesetzt. Die Servicegebühr für nicht an MVG-Rad-Stationen abgestellten Fahrrädern war immer schon Teil der AGB und wird nun auch aus wirtschaftlichen Gründen konsequent erhoben.
- 1.2 Das Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03693 „Parkplätze Friedhof Forst-Kasten-Allee“. Die zwei bereits am 29.04.2021 eingerichtet bzw. beschilderten Pkw-Parkbereiche mit einer Länge von insgesamt gut 110 Metern decken nach übereinstimmender Einschätzung von Polizei und Mobilitätsreferat den derzeitigen Bedarf an Besucherparkplätzen vollständig ab. Das Mobilitätsreferat macht mit diesem Schreiben wiederholt darauf aufmerksam, dass die Einrichtung von Pkw-Parkbereichen regelmäßig nur aufgrund besonderer Umstände möglich ist. Die bloße Vertreibung unliebsamer Dauerparker ist kein ausreichender Grund für einen straßenverkehrlichen Eingriff.
2. **(A) Mobilitätsstrategie 2035**  
 Die Mobilitätsstrategie 2035 sieht für den Münchner Süden zwei neue Straßenbahnlinien vor. Die sogenannte Südtangente führt vom Lorettoplatz über den Harras zum Candidplatz und betrifft den 19. Stadtbezirk nur indirekt. Außerdem ist eine Verlängerung der Westtangente über die Aidenbachstraße - Plattlinger Straße - Weltistraße zur Parkstadt Solln geplant. Der Bezirksausschuss nimmt dies einstimmig zur Kenntnis. Frau Holtz regt einen Zusatz an, wonach eine Fortführung der Trambahn Westtangente in die Neubaugebiete im Umfeld des früheren Siemens Hochhauses mit Prüfung eines Anschlusses an die S-Bahn wichtiger ist, als die geplante „Trambahn Parkstadt Solln“. Dieser Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Einseitiges Haltverbot Plattlinger Straße**  
Der Abfallwirtschaftsbetrieb beantragt ein Haltverbot werktags von 06:30 Uhr - 14:00 Uhr. Derzeit parken auch Leichttransporter einer nahegelegenen Baustelle in diesem Bereich. Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr Solln haben mit der Durchfahrt nach eigenen Aussagen aktuell keine Probleme. Die beantragte verkehrsrechtliche Anordnung wird einstimmig abgelehnt.
4. **Runder Tisch E-Tretroller vom 23.03.2022**  
Der vom Mobilitätsreferat am 23.03.2022 veranstaltete Runde Tisch (Webex) mit E-Tretroller Anbietern und Bezirksausschüssen war aus Sicht der teilnehmenden Mitglieder des BA 19 unbefriedigend. Kritikpunkte sollen mittels dem vorliegenden Schreiben dem Mobilitätsreferat mitgeteilt werden. Die Weitergabe des Schreibens an das Mobilitätsreferat wird mehrheitlich beschlossen.
5. **(A) MVG-Leistungsprogramm 2023**  
Es liegt eine Stellungnahme der SPD-Fraktion, sowie eine Ergänzung von Herrn Dr. Lausberg zur Thematik vor. Die Stellungnahme spricht sich gegen eine Leistungskürzung aus. Nach kurzer Diskussion wird zunächst über die Ergänzung von Herrn Dr. Lausberg abgestimmt und diese mehrheitlich abgelehnt. Der Stellungnahme der SPD-Fraktion wird im Anschluss einstimmig zugestimmt.
6. **(Antrag) Lichtsignalanlage Züricher Straße / Limmatstraße**  
Von der beantragten Lichtsignalanlage (LSA) befindet sich in beiden Richtungen in 225m Entfernung an der Drygalski-Allee und an der Forstenrieder Allee bereits jeweils eine Lichtsignalanlage. Wegen der Nähe zu diesen Bestandsanlagen wurde ein entsprechender Antrag auch schon früher abgelehnt. Es besteht eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h und ein Mittelteiler erhöht ebenfalls die Sicherheit. Außerdem kann eine übersichtliche Unterführung benutzt werden. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.
7. **(Antrag) Parkplatzsituation Frans-Hals-Straße**  
Das Mobilitätsreferat hat sich die Situation vor Ort angesehen und schlägt folgendes Vorgehen vor: Das Haltverbot-Beginn-Schild wird etwas nach rechts (also in Richtung Wolfratshäuser Straße) versetzt werden. Dem Vorschlag des Mobilitätsreferats wird einstimmig zugestimmt und ansonsten sind keine Änderungen durchzuführen.
8. **(Antrag) Raserei Possenhofener Straße / Würmseestraße**  
Ein Bürgerantrag fordert Geschwindigkeitskontrollen mit Verweis auf zu hohe Geschwindigkeiten, einen Unfall und viele Beinahe-Unfälle in Rechts-vor-Links-Situationen. Auch auf die Schulwegsicherheit zum Thomas-Mann-Gymnasium wird verwiesen. Am 26.04.2022 wurde die Örtlichkeit von der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde und dem Bezirksausschuss besichtigt. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass eine besondere verkehrliche Regelung hier derzeit weder (rechtlich) möglich noch notwendig ist. Auch der für die Schulwegsicherheit zuständige Teil der Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf. Die Polizei wird den Bereich unter besonderer Beobachtung halten. Der Sachverhalt wird einstimmig zur Kenntnis genommen und ein vom Unterausschuss formulierter Text dem Bürger zugeleitet.
9. **(A) Corona-Teststelle Thalkirchner Platz**  
Beantragt ist eine Teststelle im südöstlichen Bereich des Platzes. Der BA gibt einstimmig keine Stellungnahme zur beantragten Corona-Teststelle ab.

## **6 Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Bauvorhaben laut Liste**
- 2.1 **Siemensallee 76 (T)**  
Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses, welches nun in ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten und zusätzlicher Duplexgarage umgewandelt werden soll. Der Bezirksausschuss hatte sich bereits in seiner Sitzung vom 01.07.2020 mit dem zugrundeliegenden Bauantrag beschäftigt und damals darum gebeten, den Baukörper so zu reduzieren, dass der Baum Nr. 8, eine Kastanie mit 220 cm Stammumfang, erhalten werden

kann. Dieser Vorschlag wurde jedoch nicht aufgenommen; mittlerweile liegt eine entsprechende Fällgenehmigung vor.

Der Bezirksausschuss erhebt keine Einwände gegen die beantragte Umwandlung eines genehmigten Einfamilienhauses in ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten. Jedoch bittet der BA, die geplante Duplexgarage so zu verschieben, dass keine zusätzlichen Baumfällungen erfolgen müssen. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.2 **Auf der Falkenbeiz 4**

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohneinheiten und Tiefgarage. Nachdem zwischenzeitlich ein Zweifamilienhaus beantragt wurde, gegen das der BA in seiner Sitzung vom 11.05.2021 keine Einwände erhoben hat, kehrt der Antragsteller nun wieder zu der vom BA in seiner Sitzung vom 12.03.2019 kritisierten Planung zurück.

Der Bezirksausschuss bedauert, dass der Antragsteller nun erneut zu seiner massiven Bebauung des Grundstücks zurückkehrt. Bereits in seiner Sitzung am 12.03.2019 hatte der Bezirksausschuss eine ähnliche Planung nachdrücklich abgelehnt und damals gefordert, das Bauvorhaben samt Tiefgarage deutlich zu reduzieren. In Anlehnung an diesen Beschluss lehnt der Bezirksausschuss auch die vorliegende Planung als zu massiv ab. Zwar wurde im Vergleich zur Planung von 2019 die Baukörperhöhe auf ein ortstypisches Maß reduziert, die beantragte Baukörpertiefe findet aber in Relation zur Grundstückgröße weiterhin keine Entsprechung in der näheren Nachbarschaft. Durch die lange, geschwungene Tiefgaragenrampe und die beantragten Ausmaße der Unterbauung außerhalb des Hochbaukörpers würde das Grundstück bis auf den Vorgartenbereich nahezu komplett versiegelt. Der Bezirksausschuss fordert deshalb konsequenter Weise, die Tiefgarage weiter unter den Hauptbaukörper zu legen und diesen in Bezug auf die Baukörpertiefe zu reduzieren. Sollte dies nicht auf anderem Wege zu bewerkstelligen sein, ist die Anzahl der Wohneinheiten entsprechend zu reduzieren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.3 **Kerschbacher Straße 30**

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit acht Mietwohnungen und Tiefgarage. Der Bauantrag betrifft die beiden Grundstücke mit den Hausnummern 30 und 32. Der Bezirksausschuss wird auch zum Baumschutz angehört.

Der Bezirksausschuss erhebt keine grundsätzlichen Einwände gegen den Hauptbaukörper, bittet aber die Ausmaße der bis weit in den hinteren Grundstücksteil reichenden Tiefgarage zu überprüfen. Ziel sollte sein, diese weiter unter den Baukörper zu rücken und damit weniger Grundstücksfläche zu untersiegeln. Dadurch könnte auch eine Stechfichte mit Stammumfang 1,56 m erhalten werden. Leider liegt nur ein Plan, aber keine Baumbestandsliste vor. Nach Plan befinden sich neun Gehölze auf dem Grundstück. Davon sind sechs zur Fällung beantragt; fünf davon fallen unter die Baumschutzverordnung. Für die beiden Fichten im hinteren Grundstücksbereich mit 1,70 und 1,25 m Stammumfang ist kein Fällgrund im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben ersichtlich, weshalb deren Fällungen abgelehnt werden. Die anderen beiden Bäume stehen in direktem Zusammenhang mit dem Bauvorhaben und sind leider nicht zu erhalten. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.4 **Bräutigamstraße 11 (VB)**

Beantragt ist der Neubau eines (Variante 1), bzw. zweier Mehrfamilienhäuser (Variante 2), mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss wird auch zum Baumschutz angehört.

Die beantragte Variante 1 mit einem durchgängigen Baukörper über die nahezu gesamte Grundstückstiefe wird vom Bezirksausschuss aufgrund der nicht ortstypischen und überzogenen Grundfläche und Baukörpertiefe abgelehnt. Zu Variante 2 führt der BA aus, dass es zweifelsfrei Bezugfälle für rückwärtige Bebauung gibt, aber nicht in der beantragten Massivität. Dies gilt sowohl für die Baukörperhöhe, die bei der bestehenden rückwärtigen Bebauung der Nachbargrundstücke keine Entsprechung findet, als auch für die zu massive Grundfläche, die zumindest um die ausladenden Erdgeschossanbauten reduziert werden muss. Im Sinne des Baumschutzes wäre jedoch eine Reduzierung auf die Grundfläche des dort beantragten Penthouses angebracht. Zum Baumschutz ist auszuführen, dass nur ein skizzenhafter Plan, aber keine Baumbestandsliste vorliegt. Zudem muss aufgrund von aktuellen Satellitenbildern die Vollständigkeit der angezeigten Bäume bezweifelt werden. Aus der Skizze wird lediglich die Fällung eines Baumes, einer Kiefer mit 88 cm Durchmesser, aber stattlicher Höhe von 26 Metern ersichtlich. Der BA lehnt deren Fällung ab, da diese insbesondere durch die vom BA geforderte Reduzierung der Grundfläche des rückwärtigen Baukörpers vermeidbar erscheint. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.5 **Fürstenackerstraße 4 (T)**  
Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage.  
Der Bezirksausschuss fordert die vordere Baugrenze einzuhalten, erhebt aber, vorbehaltlich etwaiger Baumfällungen, ansonsten keine Einwände gegen das beantragte Bauvorhaben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Am Lehwinkel 3**  
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten und Tiefgarage.  
Da die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Winsauerstraße 7**  
Beantragt ist der Neubau einer Doppelhaushälfte als Ersatz für die bestehende Doppelhaushälfte, sowie der Neubau eines weiteren Doppelhauses mit Carport.  
Da die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Hofbrunnstraße 109**  
Beantragt sind der Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit je fünf Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit insgesamt 10 Stellplätzen.  
Da die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Aidenbachstraße 127 (T)**  
Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage. Die Tektur bezieht sich auf die Errichtung einer Tiefgaragenrampe ohne Veränderung der Freiflächen im Gartenbereich, die Teilunterkellerung des genehmigten Gartenhauses und den Wegfall der beantragten Loggien zugunsten von Balkonen und Gartenterrassen. Der Bezirksausschuss hatte sich bereits in seinen Sitzungen vom 13.04. und 11.05.2021 mit einer vorangegangenen Tektur auseinandergesetzt und damals aus Baumschutzgründen den Verzicht auf den Bau des Gartenhauses gefordert.  
Nachdem das Gartenhaus mittlerweile von der Lokalbaukommission genehmigt werden musste und die Tekturen ansonsten untergeordneter Natur sind, gibt der Bezirksausschuss zur vorliegenden Tektur keine Stellungnahme mehr ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **(A) Bebauungsplan Siemens-Hochhaus**  
Da eine Fristverlängerung bis zum 01.06.22 vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung genehmigt wurde, kann eine Behandlung in der BA-Sitzung am 31.05.2022 erfolgen. Folgende Verfahrensweise wird einstimmig beschlossen:  
In der Kalenderwoche 19 (09.05. bis 12.05.2022) wird ein Abendtermin zur digitalen Vorstellung der Pläne durch den Investor und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und die Möglichkeit von Nachfragen durch interessierte BA-Mitglieder angestrebt. Die Stellungnahmen der Fraktionen sollten bis zum 22.05.2022 verfügbar sein. Die Versendung einer Abstimmungsmatrix an die BA-Mitglieder ist für den 24.05.2022 vorgesehen. Falls eine Vorbesprechung zur Abklärung von Kompromissformulierungen notwendig werden sollte, ist diese für den 26.05.2022 (Feiertag Christi Himmelfahrt) vorgesehen. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der kommenden BA-Sitzung am 31.05.2022.
4. **(A) Grundstücksgeschäft: Verkauf Grundstück ohne Bebauung Machtlfinger Straße Flurnummer 363/0**  
Der Bezirksausschuss 19 gibt einstimmig folgende Stellungnahme ab:  
Solange das Grundstücksgeschäft nur vollzogen wird, falls und nachdem der Billigungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 2139A durch den Münchner Stadtrat erfolgt ist, erhebt der BA 19 keine Einwände gegen den Verkauf der Fläche.
- 7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- 1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zur BA-Anfrage zur Situation der Mittagsbetreuung in der Grundschule Sambergerstraße.

- 1.2 Das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03549 „Situation des Schwimmbads an der Grundschule Sambergerstraße“: Überlegungen zur längerfristigen Nutzung des Grundstücks werden voraussichtlich im Rahmen des 4. Schulbauprogramms durchgeführt. Erst im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie kann über Umsetzungsvarianten (Generalsanierung oder Abbruch und Neubau) des seit 2008 stillgelegten Schwimmbads Auskunft gegeben werden.
2. **(A) Ausschreibung Kinder-Aktions-Koffer 2023**  
Der Unterausschuss schlägt vor sich für den Kinderaktionskoffer zu bewerben. Zunächst werden die Grundschulen angeschrieben, ob Interesse besteht. Dem Bezirksausschuss würden bei einer erfolgreichen Bewerbung für die Abschlussveranstaltungen Kosten in Höhe von ca. 6.000 € entstehen. Der Tagesordnungspunkt wird zur Vorberatung in die kommende Sitzung des Unterausschusses Budget und in die BA-Sitzung am 31.05.2022 vertagt.
3. **(Antrag) Alternative Räumlichkeiten für den Kindergarten Lollipop**  
Der ursprüngliche Antrag fordert das Referat für Bildung und Sport auf, für den Kindergarten Lollipop alternative Räumlichkeiten zu finden, damit ein Weiterbetrieb auch nach 2023 möglich wird. Auf Anregung der Bürger\*innen wird der Antrag nochmals umformuliert und primär ein Erhalt am jetzigen Standort gefordert. Dem Antrag in geänderter Fassung wird einstimmig zugestimmt.
4. **(Antrag) Erweiterung Spielplatz Hermann-Hahn-Platz**  
Der Antrag einer Bürgerin fordert die Spielplatzplanung am Hermann-Hahn-Platz auch um Spielgeräte für ältere Kinder zu ergänzen und die Errichtung des Spielplatzes bereits vor dem bisher geplanten Termin 2025 durchzuführen. Der BA stimmt diesem Antrag einstimmig zu und bittet das Baureferat den BA rechtzeitig in die Planungen mit einzubeziehen und die bisher im Jahr 2025 geplante Realisierung zeitlich vorzuziehen.

## 8 **Unterausschuss Kultur** (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - die für den KulturGeschichtspfad für den 19. Stadtbezirk verantwortliche Historikerin hat ihr Konzept im Unterausschuss Kultur vorgestellt.
  - am 08.05.2022 wird um 20:00 Uhr im großen Kinosaal des Kino Solln der Anti-Kriegsfilm „Die Brücke“ von Bernhard Wicki zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges am 08.05.1945 aufgeführt.
2. **Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022**  
Der Unterausschuss Kultur hat sich für den Vorschlag von Dr. Zirngibl entschieden. Spaziergang und geschichtlicher Vortrag zum ehemaligen Arbeitsdienstlager im Forstenrieder Park bei der Achterlake. Der Unterausschuss Kultur konnte einen ortskundigen Vortragenden für das Projekt gewinnen. Die Veranstaltung soll auch fristgerecht (zum 31.05.2022) bei der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz angemeldet werden.
3. **(A) Veranstaltung: Sommerfest Thalkirchner Platz vom 16.06. bis 18.06.2022**  
- Kenntnisnahme -
4. **(U) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 10.10. bis 02.11.2022**  
- Kenntnisnahme -

## 9 **Verschiedenes**

## 10 **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - 1.1 Das Antwortschreiben des Kommunalreferats zum Antrag Nr. 20-26 / B 03695 des BA 19 auf eine Straßenumbenennung.

2. **(U) Zweckentfremdungen**  
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle

Sitzungsleitung

gez.  
Dr. Ludwig Weidinger  
BA-Vorsitzender